Benennung von Hybriden

Beitrag von „Thorn“ vom 23. Dezember 2009, 17:27

Hallo!

Im alten Forum, möge es in Frieden ruhen, gab es eine Aufstellung, wie man seine Hybriden benennen soll.
Kann das bitte nochmal jemand erklären, was die Buchstaben und Zahlen zu bedeuten haben und wie man sie richtig verwendet?
Oder gibt´s irgendwo im Netz eine Beschreibung, die für jeden zugänglich ist?

Vielen Dank schon mal!:)

lg

Beitrag von „Jasmina“ vom 23. Dezember 2009, 21:05

Hallo Thorn,

auf der Homepage von Kakteen- Willi wirst du fündig

Gruß

Lidija

Beitrag von „Thorn“ vom 25. Dezember 2009, 00:55

Hallo Lidija!

Jau, hab´s gefunden! Danke!

lg

Beitrag von „RÜGENKAKTUS“ vom 3. Januar 2010, 23:09

soweit mir bekannt ist, gilt seit einiger Zeit folgende Schreibweise von Kreuzungsnummern:

Züchterkürzel , **Jahr** , Kreuzungsnummer ...

Diese Änderung konnte ich auf der angegebenen Seite nicht erkennen.

Scheinbar hat sich eine korrekte Schreibweise auch im Journal noch nicht durch gesetzt. Zumindestens hatte ich beim lesen im Heft 3 /2009 wieder so meine Schwierigkeiten. Ich finde, es sollte hier in Zukunft etwas besser auf die richtige Schreibweise geachtet werden und mit gutem Beispiel vorran gegangen werden. Nur so kann sich die richtige Schreibweise (auch bei der Setzung von Klammern !) verständlich einprägen und durch setzen.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 4. Januar 2010, 10:57

Hallo Gerd,
ich werde eine Berichtigung vornehmen, woraus man erkennen kann, dass es ab dem Züchtungsjahr 2005 eine Änderung in der Bezeichnung gibt.
Gruß, Willi

Beitrag von „RÜGENKAKTUS“ vom 4. Januar 2010, 21:53

Hallo Willi, Hallo alle anderen Hybridenfreunde,

nach meiner Meinung wird bei der jetzt gültigen Auszeichnung von Hybriden ab dem kommenden Jahr das "allgemeine Chaos" ausbrechen ! Warum ?
Ich möchte versuchen meine Bedenken hier kurz zu erklären.

Bis zur Satzungsänderung im Jahre 2005 (nach zu lesen im Journal 2 / 2005 Seite 20) galt die übliche Schreibweise :

Züchterkürzel / Kreuzungsnummer / Kreuzungsjahr / Klonnummer .

Praktisch sah das an einem Beispiel meiner Nummer wie folgt aus :

RGW 12 - 05 - 3

Damit konnte jeder Züchter etwas anfangen, sprich die Zahlen deuten.

Ab dem Jahre 2005 tauschte man (warum auch immer ?) das Jahr gegen die Kreuzungsnummer aus. Somit ergibt sich die folgende neue Schreibweise :

RGW 05 - 12 - 3

Ab diesem neuen Jahrzehnt (wir schreiben 2010) fällt die leichte Erkennung von Jahreszahlen wie 05 weg. Spätestens ab dem Jahre 2011 kann mir niemand mehr genau sagen, welche Kreuzung ich in welchem Jahr gemacht habe. Denn, wie man bis zum heutigen Tag sehen kann, hat sich eine korrekte Schreibeise der neuen Satzung nicht durch gesetzt. Siehe das letzte Journal 3/ 2009 - gemacht von Leuten, die es wissen müssten. Es wird also weiter mal zuerst die Kreuzung und dann das Jahr angegeben und mal korrekt. Was ist mit diesem Beispiel :

RGW 10 - 11 - 5 (werde ich die Kreuzung für die 5. Pflanze, im Journal 2015 vorgestellt, wohl in diesem oder erst im nächsten Jahr machen ?

Deshalb schlage ich hier zur Diskusion die Schreibweise mit ausgeschriebener Jahreszahl vor. Also :

RGW 2005 - 12 - 3 oder
RGW 2010 - 11 - 5

Meiner Meinung nach sollten alle Veröffentlichungen in korrekter Schreibweise erfolgen. Auch wenn beim Züchter noch am Schild die alte Kennzeichnung steht, oder die Pflanzen vor 2005 benannt wurden. Die Weitergabe von Klonen sollte ebenfalls mit der neuen Schreibweise erfolgen. Nur wenn ab einem bestimmten Zeitpunkt immer die richtige Schreibweise zu lesen ist, prägt sie sich ein und wird akzeptiert. Bis dahin sollten wir vielleicht zur Schreibweise mit kompl. Jahresangabe über gehen.

Auf euere Meinung bin ich gespannt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Januar 2010, 22:15

Hallo Gerd,
meine volle Zustimmung. Nur mit vollständiger Jahreszahl sind Verwechslungen nicht mehr möglich.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 4. Januar 2010, 22:21

Ja, das ist auch meine Meinung.
Willi

Beitrag von „Markus“ vom 4. Januar 2010, 22:33

Hallo Gerd,
ich bin auch schon übergegangen, die ganze Jahreszahl mitzuführen - zusätzlich führe ich die Kreuzungsnummer 3-stellig, dann ist es ganz sicher

---

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. Januar 2010, 00:18

Hallo Markus,
eine dreistellige Kreuzungsnummer dürfte wohl etwas übertrieben sein, wer zieht schon 100 oder mehr Pflanzen von einer Kreuzung groß? (Außer mir mit meiner bunten Mischung von über 200 Rabsilberlingen aus meiner Anfangszeit) So viel Platz hat doch kaum jemand.

Oder willst du Bob Schick übertrumpfen Immerhin hat die Beautiful Dreamer die Schick-Nummer 1235-100. Aber dreistellig ist selbst bei Schick die große Ausnahme.

Beitrag von „Markus“ vom 5. Januar 2010, 01:19

Hallo Ernst,
da hast Du was verwechselt - ich meine die Kreuzungsnummer (also nicht die Klon- /Sämlings /ID oder Sonstwienummer) - 100 Kreuzungen im Jahr durchzuführen ist keine Seltenheit. Da ist 3-stellig nicht so verkehrt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. Januar 2010, 08:15

Uhps Markus, da habe ich falsch gelesen.
Da hast du Recht, bei mir sind's 2009 über 200 Kreuzungen geworden.

Beitrag von „Enrico“ vom 6. Januar 2010, 17:24

Schön, dass wir uns einig sind . Wer stellt offiziell den Antrag an den Vorstand? Gerd Manchmal fällt etwas auf den Urheber zurück:D.

Erich

Beitrag von „RÜGENKAKTUS“ vom 6. Januar 2010, 21:11

Hallo Erich,

sicherlich kann ich gern mit Herrn Kellner darüber reden. Da Du aber schon einen Antrag stellen willst (Datenbank) , solltest Du auch dieses Thema gleich ansprechen. Dann brauche ich die kostbare Zeit unseres Vorstandes nicht zum zweiten Mal strapazieren :). Gib mir bitte über PN eine Antwort.